

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 1. Dezember 2018 17:12

Zitat von Valerianus

Sie liegt bei staatlichen Gremien, halt nur in Absprache und ja, ich bin sehr froh dass wir nicht in einem laizistischen Staat leben. Sehe jetzt irgendwie auch die Vorteile nicht.

Was wären die Vorteile eines laizistischen Staates?

Man könnte natürlich mit "relativen Trivialitäten anfangen", z.B. damit, dass christliche Bischöfe nicht mehr vom allgemeinen Steuerzahler durchgefüttert würden, bloß weil es zu Napoleon Bonapartes Zeiten zu Verschiebungen von Territorialgrenzen gekommen ist.

Aber das eigentlich nicht so wichtig. Interessanter bei einem laizistischen Staat wäre, dass die Arbeitnehmer kirchlicher Institutionen nicht mehr auf verfassungsrechtlich verbriefte Grundrechte wie das Streikrecht oder den Schutz von Ehe und Familie verzichten müssten, bloß, weil es die kirchliche Ideologie anders sieht; dass es also in Deutschland keine "religiöse Paralleljustiz" wie die Scharia mehr gäbe.

Aber wenn du die Garantie von Grundrechten für die deutschen Bürger als nicht so sonderlich wichtig hältst, dann muss man das ja nicht weiter diskutieren.